

## III.C.1.26

Autoren

# Drei Klausuren zur Ovid-Lektüre

Redaktion Latein



© RAABE 2021

© colourbox

Bereits in der Lehrbuchphase lernen die Schülerinnen und Schüler einen Teil der bekannten Verwandlungsgeschichten kennen, die in Lehrwerken häufig anhand vereinfachter Texte behandelt werden. Während der Lektürephase wird Ovid dann im Original gelesen und vor allem die Metamorphosen waren und sind häufig Abiturthema. Die drei Klausuren-Texte beinhalten Auszüge aus weniger bekannten und bekannten Verwandlungsgeschichten und bieten einen gelungenen Abschluss der Ovid-Lektüre.

---

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe/Lernjahr:** 10.–12. Klasse

**Dauer:** 1/2 Unterrichtsstunden/ 90 min pro Klausur

**Kompetenzen:** 1. Textkompetenz: Übersetzung und Interpretation der Inhalte der Metamorphosen, 2. Sprachkompetenz: Erfassen der morphologischen und syntaktischen Struktur, Bestimmen des Metrums

**Thematische Bereiche:** Lektüre, Dichtung, Metrik, Mythologie

---

## Fachliche Hinweise

Als der Dichter Ovid (43 v. Chr.–17 n. Chr.) etwa 8 n. Chr. in die Verbannung ging, war sein größtes Werk, welches zugleich eines der bedeutendsten der römischen Antike ist, fast vollendet.

Die Metamorphosen sind in Hexametern verfasst und bestehen aus 15 Büchern mit insgesamt etwa 12.000 Versen. In den etwa 250 Verwandlungsgeschichten werden Menschen (oder niedere Gottheiten) in Pflanzen, Tiere oder Sternbilder verwandelt.

Bereits in der Lehrbuchphase lernen die Schülerinnen und Schüler einen Teil der bekannten Verwandlungsgeschichten kennen, die in Lehrwerken häufig anhand vereinfachter Texte behandelt werden. Während der Lektürephase wird Ovid dann im Original gelesen und vor allem die Metamorphosen waren und sind häufig Abiturthema, z. B. in Berlin, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

## Didaktisch-methodisches Konzept

### Zur Auswahl der Texte

Die Klausuren-Texte beinhalten Auszüge aus weniger bekannten und bekannten Verwandlungsgeschichten. Die Motive für die Verwandlung, z. B. Eifersucht oder Flucht, und die Ergebnisse der Verwandlung, z. B. in ein Tier oder eine Pflanze, sind in den Klausur-Texten sehr unterschiedlich. Diese Vielfalt ermöglicht zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in jeweils unterschiedlichen Unterrichtssituationen (Lernniveau, Textauswahl der Lektüre mit unterschiedlichen Lernzielen, Lektürestand etc.). Vergleiche mit anderen, ggf. bereits im Unterricht behandelten Geschichten aus den Metamorphosen sind möglich.

### Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die drei Klausuren sind für den Einsatz in der Oberstufe konzipiert und können so etwa in den Klassen 10–13 eingesetzt werden.

Die Aufgaben bestehen stets aus Textvorerschließung, Übersetzung und Interpretation. Diese können an das jeweilige Aufgabenformat der Bundesländer angepasst werden, sodass die Vorerschließungsaufgabe z. B. zur Interpretation verlagert oder weggelassen wird.

### Zu den Kompetenzzielen

Die Reihe ist auf den Erwerb und Ausbau der folgenden Kompetenzen ausgerichtet:

- **Sprachkompetenz:** Die SuS können die Textausschnitte aus Ovids *Metamorphosen* in ihrer morphologischen und syntaktischen Struktur erfassen sowie das Metrum der ausgewählten Passagen bestimmen
- **Textkompetenz:** Die SuS eignen sich durch die Übersetzung und Interpretation Wissen über die Inhalte der *Metamorphosen* an.

## Primär- und Sekundärliteratur; Medienhinweise

### Quellen, Übersetzungen, Kommentare

- ▶ **Publius Ovidius Naso:** *Metamorphoses*. Hrsg. von William S. Anderson. Stuttgart/Leipzig 1998: Teubner.
- ▶ **Publius Ovidius Naso:** *Metamorphosen*. Lateinisch/Deutsch. Übers. und hrsg. von Michael von Albrecht. Stuttgart 2013: Reclam.
- ▶ **Publius Ovidius Naso:** *Metamorphosen: ausgewählte Texte*. Zsgest. und bearb. von Thomas Dold. Paderborn 2002: Schöningh.